

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	09304866
<b>Kreis</b>	Erzgebirgskreis
<b>Gemeinde</b>	Pockau-Lengefeld, Stadt
<b>Anschrift</b>	Kalkwerk 4a
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Lengefeld * 1398/3
<b>Bauwerksname</b>	Kalkwerk Lengefeld (Sachgesamtheit)

### Kurzcharakteristik

**Einzeldenkmale** der Sachgesamtheit Kalkwerk Lengefeld: vier Kalköfen (3 Rumford, 1 Hilke), dazwischen Kauen (ab 1827), Depot, Kalkmühle (urspr. 1935), davor Reste der Verladerampe, dazu südlich Stützpfeiler als Rest eines weiteren Schnellerofens, weiterhin ehemaliges Holz- und Kohlelager (1874, heute Museumsbau) (siehe auch Sachgesamtheitsliste - Obj. 09205634, Kalkwerk 2-9); ortsgeschichtlich und technikgeschichtlich von Bedeutung

**Datierung** 1818 (Kalkofen); 1822 (Kalkofen); 1835 (Kalkofen); 1873-1874 (Kalkofen); ab 1827 (Kauen)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



**Fotonummer** LXXI/28/30  
**Aufnahmejahr** 1998  
**Fotograf** Hertzig, Stefan  
**Beschreibung** Rumford-Öfen I, II, III mit Kauen, und Hilke-Ofen (Ofen IV, rechts)



**Fotonummer** CV/88/36  
**Aufnahmejahr** 2003  
**Fotograf** Schaal, Robert  
**Beschreibung** Ehemaliges Holz- und Kohlelager, heute Hauptgebäude Museum



**Fotonummer** CV/88/27  
**Aufnahmejahr** 2003  
**Fotograf** Schaal, Robert  
**Beschreibung** Kalkwerk mit den Öfen, Museum und Brücke



**Fotonummer** CV/88/37  
**Aufnahmejahr** 2003  
**Fotograf** Schaal, Robert  
**Beschreibung** Drei der vier historischen Kalköfen



**Fotonummer** DF 402 121  
**Aufnahmejahr** 1983  
**Fotograf** Karpf, H.  
**Beschreibung** Rumfordofen I (Kalkwerk 4a) und Gaststätte Kalkwerk (Kalkwerk 2)

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

